Kreiskrankenhaus
Frankenberg
Klinik für Geriatrie

Geriatrie

Informationen für Angehörige

Liebe Angehörige,

wir möchten Ihnen unsere Klinik für Geriatrie, unsere Zielsetzung und Arbeit mit unseren Patienten vorstellen.

Die Geriatrie ist die Lehre von den Krankheiten des alternden Menschen. Unser Ziel ist es, die verschiedenen Gesundheitseinschränkungen ganzheitlich zu betrachten und zu behandeln. Deshalb kümmert sich ein ganzes Team aus verschiedenen Berufsgruppen um den Patienten um sowohl Körper, Geist als auch die Seele zu unterstützen. Dadurch erlangen unsere Patienten die individuell größtmögliche Alltagskompetenz und Selbständigkeit zurück. Von Anfang an werden Sie als Angehörige mit einbezogen und beraten, um Ihnen Hilfestellungen für den Umgang im häuslichen Umfeld zu geben. Der Sozialdienst hilft durch den Papier- und Paragraphendschungel, z. B. bei der Beantragung von Pflegegraden oder der Organisation von ambulanten Diensten.

Am Kreiskrankenhaus Frankenberg wurde die Station speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen hin geplant. In den freundlich eingerichteten lichtdurchfluteten Zweibettzimmern mit eigenem, behindertengerechtem Bad können sich unsere Patienten wohlfühlen. Moderne Untersuchungs- und Therapieräume liegen auf der gleichen Ebene, um weite Wege zu vermeiden. Im Gemeinschaftsraum können die Senioren in Gesellschaft essen und verschiedene Angebote wahrnehmen.

Alltagstraining

Der Tagesablauf ist an die Bedürfnisse der Senioren angepasst, um ein großes Maß an Selbständigkeit zu erreichen. Dazu gehört, dass die Senioren auch frühzeitig das Bett wieder verlassen sollen um das Essen gemeinsam im Gemeinschaftsraum einzunehmen.

Leistungen in der Geriatrie

In der Geriatrie werden die diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen immer an die Bedürfnisse älterer Menschen angepasst. So werden eine Vielzahl von verschiedenen Untersuchungen angeboten: EKG, Ultraschalluntersuchungen z. B. des Herzens, Röntgen, CT, MRT, Endoskopien und Laboruntersuchungen. Zudem wird eine besondere Schluckdiagnostik (FEES) vorgehalten.

Teamarbeit – Aktivierende Pflege

Alle Mitarbeiter des Pflegedienstes sind auch Therapeuten. Im Rahmen der sogenannten aktivierenden Pflege trainieren Sie mit den Patienten fundamentale alltagspraktische Fähigkeiten wie das selbstständige Waschen und Anziehen. Innerhalb des Teams besitzen die Fachkräfte zusätzliche Qualifikationen. So sind eine hohe Zahl der Pflegekräfte zu Pflegeexperten ausgebildet. Das Team wird verstärkt durch Altenpflegekräfte, die spezielle Fähigkeiten und Kenntnisse rund um die Bedürfnisse von Senioren besitzen.

Logopädie

Die Logopädie behandelt Kau- und Schluckstörungen. Zudem therapiert sie alle Sprach- und Sprechstörungen im Alter.

Ergotherapie

Die Ergotherapie fördert die Selbstständigkeit. Um dieses Ziel zu erreichen werden sowohl Grob als auch Feinmotorik, sowie die Koordination geschult. Weiterhin werden die Aktivitäten des tgl. Lebens wie Waschen, Anziehen, Essen, Toilettengänge trainiert. Zudem ist sie für Hirnleistungstraining und die Hilfsmittelversorgung zuständig.

Patientenmanagement (Sozialdienst)

Der Sozialdienst ebnet den Weg für eine erfolgreiche Wiedereingliederung in das häusliche Umfeld. Er hilft dabei, die häusliche Krankenpflege zu organisieren, Pflegestufen zu beantragen und evtl. auch Kurzzeitpflegeeinrichtungen auszusuchen.

Physiotherapie

Die Physiotherapie sorgt für die Mobilität der Patienten. Sie bietet Krankengymnastik, Atemtherapie, Beckenbodengymnastik, Gleichgewichtsschulung, Muskelaufbau (MTT und Vibration), Massagen, Fango, Lymphdrainage, Schlingentisch und Elektrotherapie an.

Psychologische Beratung

Kognitive und emotionalen Störungen werden objektiv erfasst, um eine Behandlungsstrategie zu entwickeln. In psychotherapeutischen Einzelgesprächen können Belastungen wie schwere Erkrankungen, Ängste und Depressionen verarbeitet und praxisgerechte Zukunftsperspektiven entwickelt werden.

Ihre Unterstützung

Wir benötigen Ihre Unterstützung, die wie folgt aussehen kann:

- Bitte bringen Sie Ihren Angehörigen ausreichend Alltagskleidung und feste Schuhe mit.
- Bitte helfen Sie uns, Ihren Angehörigen zur Mobilisation zu motivieren. Dazu gehört elementar, dass Patienten die Therapeuten nicht wegschicken.
- Bitte nehmen Sie Ihren Angehörigen nicht jede Alltagstätigkeit ab. Sie fördern ihn besser, indem Sie ihn das in der Therapie Erlernte in die Praxis umsetzen lassen (Hilfe zur Selbsthilfe).

Angehörige – Teil des Teams

Auch die Angehörigen gehören zum geriatrischen Team. Sie helfen uns, die individuellen Probleme des Patienten zu verstehen und die bestmögliche Behandlung zu konzipieren. Sie motivieren die Patienten und geben ihnen eine soziale Perspektive für die Zeit nach dem Aufenthalt bei uns.

Ansprechpartner in der Geriatrie:

Dr. Dr. Matthias M. Gernhardt – Chefarzt
dr.m.gernhardt@krankenhaus-frankenberg.de
06451 55-1651

Susanne Gonswa-Neuhaus – Oberärztin
s.gonswa-neuhaus@krankenhaus-frankenberg.de
06451 55-1651

Denise Schütz – Stationsmanagerin
geriatriesl@krankenhaus-frankenberg.de
06451 55-321

Stationszimmer
geriatrie@krankenhaus-frankenberg.de
06451 55-321
06451 55-520

Wichtige Hinweise zur Entlassung Ihres Angehörigen

Wir planen den Aufenthalt Ihres Angehörigen vom ersten bis zum letzten Tag. Am Entlassungstag möchten wir Sie bitten, dafür Sorge zu tragen, dass Sie Ihren Angehörigen bis spätestens 10:00 Uhr abholen können.

In der Regel wartet der nächste Patient schon auf seine Aufnahme, wodurch wir nur einen begrenzten Zeitrahmen zur Verfügung haben, um Formalitäten zu erledigen und das Zimmer neu herzurichten.

Bitte geben Sie uns Bescheid, ob Sie Ihren Angehörigen selbst abholen wollen oder ob wir eine Entlassungsfahrt organisieren sollen. In diesem Fall bitten wir Sie darum, zwischen 10:00 und 11:00 Uhr zu Hause zu sein, um Ihren Angehörigen in Empfang nehmen zu können.

Wir hoffen, einige Ihrer Fragen beantwortet zu haben. Für weitere Absprachen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mehr erfahren Sie online unter:
www.krankenhaus-frankenberg.de

Kreiskrankenhaus Frankenberg

Kreiskrankenhaus Frankenberg gGmbH
Forststraße 9
35066 Frankenberg/Eder
Telefon: 06451 55-0
Telefax: 06451 55-244

Aufsichtratsvorsitzender: Landrat Jürgen van der Horst
Geschäftsführung: Anne Bülling
Amtsgericht Marburg: HRB 4199

Mehr erfahren Sie online unter:
↗ www.krankenhaus-frankenberg.de

2025-11 • Irrtümer und Druckfehler vorbehalten • Gestaltung: www.hallenberger.com